

ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATS

Am **Dienstag, 16.05.2017, 18:00 Uhr**, findet im **Ratssaal des Rathauses** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt. Die Bevölkerung wird hierzu eingeladen.

Auf der Tagesordnung steht:

1. Bericht über die Kriminalitätsentwicklung im Jahr 2016
2. Antrag der FWV-Fraktion auf Einführung von Bürgerkarten für einen freien Eintritt pro Jahr in das "bellamar"
3. Einrichtung einer Überdachung für die Bushaltestelle der Heidelberger Str. 16 - Haushaltsantrag der SPD-Fraktion
4. Kanalsanierung Augustastraße und Werderstraße
- Auftragsvergabe -
5. Wohngebäude In den Giesen 2: Fenster- und Sonnenschutzarbeiten
- Auftragsvergabe -
6. Theodor-Heuss-Schule: Sanierung der Flachdachflächen
- Auftragsvergabe -
7. Kündigung eines Darlehens
8. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
9. Sonstige Angelegenheiten/Bekanntgaben
10. Anfragen

Bürgermeisteramt Oftersheim

VORLAGE

SITZUNG DES GEMEINDERATS

AM: 16.05.2017

TAGESORDNUNGSPUNKT NR. : 1.

Bericht über die Kriminalitätsentwicklung im Jahr 2016

Öffentlich

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht über die Kriminalitätsentwicklung in Oftersheim im Jahr 2016.

SACHVERHALT BEGRÜNDUNG:

Der Leiter des Polizeireviers Schwetzingen, Herr Martin Scheel, wird in der Sitzung über die Kriminalitätsentwicklung in Oftersheim im Jahr 2016 berichten.

Bürgermeisteramt Oftersheim

VORLAGE

SITZUNG DES GEMEINDERATS

AM: 16.05.2017

TAGESORDNUNGSPUNKT NR. : 2.

Antrag der FWV-Fraktion auf Einführung von Bürgerkarten für einen freien Eintritt pro Jahr in das 'bellamar'

Öffentlich

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der FWV-Fraktion auf Einführung von Bürgerkarten für einen freien Eintritt pro Jahr ins „bellamar“

a) zu

b) nicht zu.

SACHVERHALT / BEGRÜNDUNG:

Auf die nichtöffentliche Vorberatung in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.04.2017 wird verwiesen.

Im Nachgang der Beschlussfassung über die Eintrittspreisanpassung für das Freizeitbad „bellamar“ hat die FWV-Fraktion einen Antrag auf Einführung von Bürgerkarten für einen freien Eintritt pro Jahr ins „bellamar“ bei der Verwaltung eingereicht, der in einer der nächsten beiden Sitzungen vom Gemeinderat zu behandeln ist.

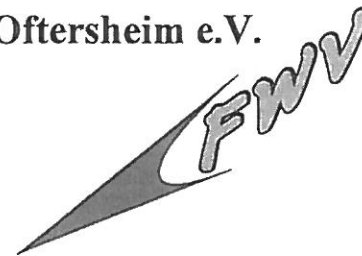
Die FWV-Fraktion wird den Antrag und wie seine Umsetzung aussehen soll in der Sitzung vorstellen.

Zur Entscheidungsfindung nachfolgend einige allgemeine Informationen:

- Rechtlich wäre die Einführung von Bürgerkarten für einen freien Eintritt pro Jahr ins „bellamar“ unproblematisch. Wenn es sich bei dem Antrag nur um einen einmaligen freien Eintritt pro Jahr handelt, wäre dies eine freiwillige Leistung der Gemeinde, gegen die keine rechtlichen Bedenken bestehen. Insofern

wäre die Entscheidung dem Gemeinderat zu überlassen – so die Einschätzung des Kommunalrechtsamts.

- Die Gemeinde müsste die Eintrittskarten beim „bellamar“ zu vergünstigten Konditionen (33 % Abschlag) kaufen und im Haushalt ein Budget in entsprechender Höhe an Ausgaben für die Bürgerkarte bereitstellen.
- Zusätzlich käme ein personeller Mehraufwand bspw. im Bürgerbüro hinzu für die Herausgabe der Bürgerkarten, das Abgleichen mit dem Meldewesen etc., der unabhängig davon erforderlich ist, ob die Karten nur – wie im Antrag genannt – temporär während eines Monats im Bürgerbüro erhältlich sind oder über einen längeren Zeitraum. Bei einer temporären Kartenausgabe fiel der Personalmehraufwand lediglich kleiner aus. Auch sollte aus Kostengründen eine Kontigentierung der Bürgerkarten ins Auge gefasst werden, allerdings mit Nachteilen mit Blick auf die Gleichbehandlung von Einwohnern.
- Eine Abwicklung der Kartenausgabe im „bellamar“ scheidet aus, da eine Weitergabe von Einwohnerdaten an eine dritte Stelle datenschutzrechtlich nicht möglich ist.



Bürgermeisteramt Oftersheim
z. Hd. Herrn Bürgermeister Geiß
Mannheimer Straße 49
68723 Oftersheim

Freitag, 17. März 2017

Antrag auf Einführung von Bürgerkarten für einen freien Eintritt pro Jahr ins Bellamar

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Geiß,

die Fraktion der Freien Wähler beantragt – analog zum Antrag der SFW in Schwetzingen – die Einführung von Bürgerkarten für Oftersheimer Bürger, die sie zu einmaligem freien Eintritt ins Bellamar berechtigen.

Da Schwetzingen und Oftersheim und somit deren Bürger das Defizit für das Bellamar tragen und es rechtlich nicht zulässig ist, sie mit einem verminderten Eintrittspreis dafür zu entlasten, wäre die Bürgerkarte ein kleiner Ausgleich dafür und eventuell sogar ein Anreiz öfter das Bad zu besuchen.

Über unser Bürgerbüro könnten die Bürgerkarten für das Bellamar drei Wochen lang jeweils im Januar ausgegeben werden. Kinder ohne Ausweisdokumente sowie Bürger mit ausländischen Dokumenten könnten dort eine aktuelle Meldebescheinigung erhalten, die zum Eintritt ins Bellamar benötigt wird. Die Ausgabe der Bürgerkarte kann nur gegen Vorlage eines Ausweisdokuments oder einer aktuellen Meldebescheinigung erfolgen.

Wir bitten darum, den Antrag in den entsprechenden Gremien beraten und abstimmen zu lassen.

Im Namen der Fraktion

Dr. Tobias Ober
Fraktionssprecher

Bürgermeisteramt Oftersheim

V O R L A G E

SITZUNG DES GEMEINDERATS

AM: 16.05.2017

T A G E S O R D N U N G S P U N K T N R. : 3.

**Einrichtung einer Überdachung für die Bushaltestelle der Heidelberger Str. 16 -
Haushaltsantrag der SPD-Fraktion**

Öffentlich

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Gemeinderat beschließt, im Bereich der Bushaltestelle in Richtung Hockenheim / Speyer vor dem Gebäude Heidelberger Straße 13 einen überdachten Wartebereich einzurichten. Des Weiteren beschließt der Gemeinderat, vorerst von der Errichtung einer Überdachung im Wartebereich der Bushaltestelle Oftersheim Wiesenstraße vor dem Gebäude Heidelberger Straße 16 abzusehen.

SACHVERHALT / BEGRÜNDUNG:

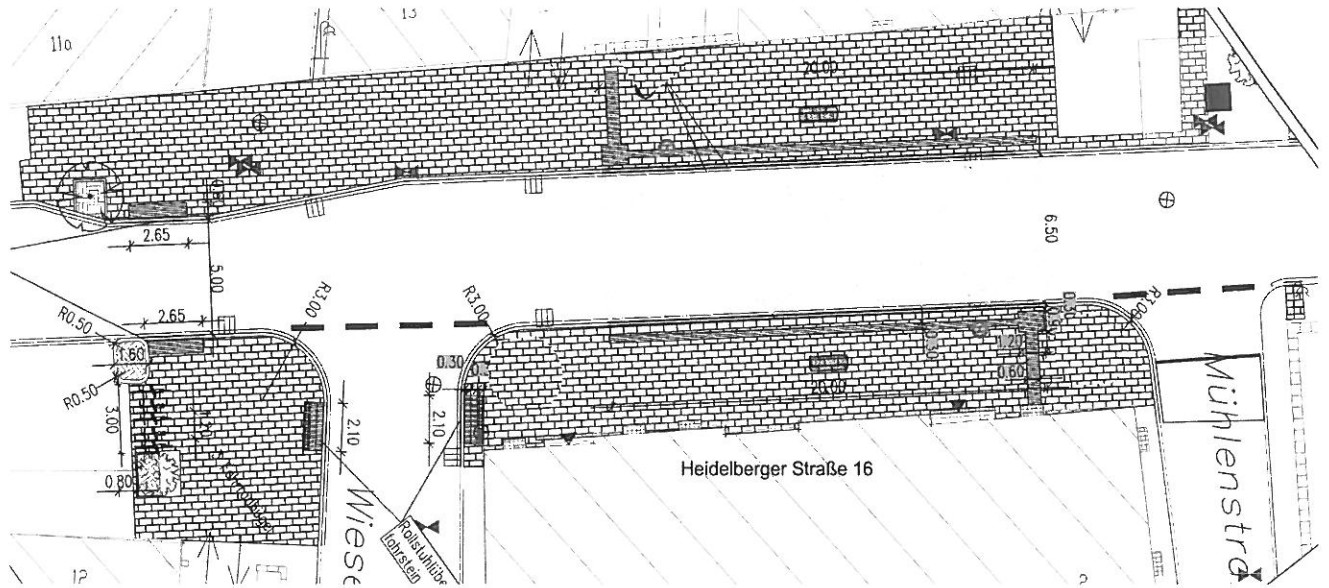
Auf die nichtöffentliche Vorberatung in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.04.2017 wird verwiesen.

Die SPD-Fraktion hat in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 22.11.2016 den Antrag gestellt, im neugestalteten Wartebereich der Bushaltestelle Oftersheim Wiesenstraße vor dem Gebäude Heidelberger Straße 16 eine Überdachung für die Fahrgäste des öffentlichen Personennahverkehrs zu errichten und im Haushalt 2017 entsprechende Haushaltsmittel einzustellen. Das Ratsgremium sprach sich einstimmig für die Weiterverfolgung des Antrags aus.

Die Überprüfung der baulichen Gegebenheiten ergab, dass die Errichtung eines separaten Unterstandes zu einer deutlichen Beeinträchtigung der bodentiefen Fensteröffnungen am Gebäude Heidelberger Straße 16 führen würden. Das Anbringen einer transparenten Überdachung am Gebäude selbst wäre nur mit der Zustimmung aller Eigentümer des Anwesens möglich. Zudem ist der Witterungsschutz aufgrund der durch die Fensterhöhe von 2,55 m bedingten Einbauhöhe nur eingeschränkt gewährleistet.

Aus den genannten Gründen hatte sich der Gemeinderat in einer Vorberatung in der nichtöffentlichen Sitzung am 25.04.2017 mehrheitlich dafür ausgesprochen, von ei-

ner Überdachung vorerst abzusehen. Für ein freistehendes Buswartehäuschen auf der gegenüberliegenden Straßenseite in Richtung Hockenheim / Speyer auf Höhe des Gebäudes Heidelberger Straße 13 sollen Angebote durch die Bauverwaltung eingeholt werden.



Bürgermeisteramt Oftersheim

VORLAGE

SITZUNG DES GEMEINDERATS

AM: 16.05.2017

TAGESORDNUNGSPUNKT NR. : 4.

Kanalsanierung Augustastraße und Werderstraße
- Auftragsvergabe -

Öffentlich

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Aufgrund des Submissionsergebnisses der öffentlichen Ausschreibung vom 19.04.2017 für die Kanal- und Verkehrswegbauarbeiten in der Augustastraße und der Werderstraße wird der Auftrag in Höhe von

730.597.57 € an die Firma Michael Gärtner GmbH aus Eberbach
vergeben.

SACHVERHALT / BEGRÜNDUNG:

Die Leistungen für die Kanal- und Verkehrswegbauarbeiten in der Augustastraße und der Werderstraße wurden öffentlich ausgeschrieben. Rechtzeitig zum Submissionstermin wurden 5 Angebote eingereicht.

Im Haushalt stehen Gesamtmittel in Höhe von 890.000,- € für die Baumaßnahmen zur Verfügung.

Bürgermeisteramt Oftersheim

VORLAGE

SITZUNG DES GEMEINDERATS

AM: 16.05.2017

TAGESORDNUNGSPUNKT NR. : 5.

Wohngebäude In den Giesen 2: Fenster- und Sonnenschutzarbeiten
- Auftragsvergabe -

Öffentlich

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Aufgrund des Submissionsergebnisses der Ausschreibung vom 21.04.2017 für die Fenster- und Sonnenschutzarbeiten an dem Wohngebäude In den Giesen 2 wird der Auftrag in Höhe von

106.592,68 €

an die **Stülb Fenster GmbH & Co. KG aus 56856 Zell** vergeben.

SACHVERHALT / BEGRÜNDUNG:

Die Leistungen für die Fenster- und Sonnenschutzarbeiten an dem Wohngebäude In den Giesen 2 wurden öffentlich ausgeschrieben. Rechtzeitig zum Submissionstermin wurden 7 Angebote eingereicht.

Bürgermeisteramt Oftersheim

VORLAGE

SITZUNG DES GEMEINDERATS

AM: 16.05.2017

TAGESORDNUNGSPUNKT NR. : 6.

**Theodor-Heuss-Schule: Sanierung der Flachdachflächen
- Auftragsvergabe -**

Öffentlich

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Aufgrund des Submissionsergebnisses der beschränkten Ausschreibung vom 25.04.2017 für die Sanierung der Flachdachflächen der Theodor-Heuss-Schule wird der Auftrag in Höhe von 93.594,10 € an die Firma **Peter Gerber GmbH aus 79353 Bahlingen vergeben.**

Der Gemeinderat genehmigt die Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für die Durchführung der Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 70.000,- €.

SACHVERHALT / BEGRÜNDUNG:

In den vergangenen Jahren wurden die Flachdachflächen der Theodor-Heuss-Schule sukzessive erneuert. Für die beiden Dachflächen über dem 2. Obergeschoss und über dem Bereich der Schulküche war eine abschnittsweise Sanierung in diesem und im kommenden Jahr vorgesehen. Anfang Februar ist es an der Dachfläche über dem 2. OG zu verstärkten Schadensbildern gekommen, die einen erheblichen Wassereintritt zur Folge hatten. Bei einer nochmaligen Überprüfung der Dachfläche über der Schulküche wurde festgestellt, dass auch diese bituminöse Abdichtung der Dachfläche erhebliche Mängel aufweist, so dass die Dichtigkeit bis ins kommende Jahr nicht mehr gewährleistet ist. Die Verwaltung hat infolgedessen im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung die Leistung für beide Dachflächen anbieten lassen.

Rechtzeitig zum Submissionstermin wurden 5 Angebote eingereicht.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, die überplanmäßigen Haushaltsmittel zu genehmigen. Die für 2018 veranschlagten Haushaltsmittel in Höhe von 55.000,- € werden infolge dessen nicht mehr benötigt.

Bürgermeisteramt Oftersheim

VORLAGE

SITZUNG DES GEMEINDERATS

AM: 16.05.2017

TAGESORDNUNGSPUNKT NR. : 7.

Kündigung eines Darlehens

Öffentlich

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Gemeinderat beschließt, das Darlehen bei der L-Bank fristgerecht zu kündigen. Die Entscheidung über Umschuldung oder Rückzahlung wird die Verwaltung rechtzeitig zur Beschlussfassung vorlegen.

SACHVERHALT / BEGRÜNDUNG:

Für den Bau von 20 Mietwohnungen für Senioren im 2. Bauabschnitt des Siegwald-Kehder-Hauses hat die Gemeinde im Jahr 1997 ein Baudarlehen mit Zinsverbilligung aus nichtöffentlichen Mitteln bei der L-Bank aufgenommen. Die Laufzeit des Darlehens ist auf 25 Jahre festgesetzt, sodass die Zinsverbilligung am 31.03.2022 endet. Der Zinssatz betrug zum Zeitpunkt der Auszahlung 0,5% und erhöhte sich alle zwei Jahre um 0,25%. Seit 01.04.2017 liegt der Zinssatz bei 3,00%.

Die jährliche Zins- und Tilgungsleistung beträgt im Jahr 2017 rd. 34.000 Euro (Zins: rd.19.300 Euro, Tilgung 14.700 Euro)

Die Kündigungsfrist beträgt lt. Auskunft der L-Bank 6 Monate zum Monatsende, so dass der Restbetrag von rd. 660.000 Euro zum 30.11.2017 zur Rückzahlung bzw. Umschuldung anstünde.

Die Gemeinde hat in den letzten Jahren bereits 3 Darlehen bei der L-Bank vorzeitig zurückgezahlt (2011: 60.414,85 €, 2012:95.549,54 €, 2013: 535.496,56 €).

Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde beträgt zum 31.12.2016 4.725.034,32 €. Die derzeit vorhandenen liquiden Mittel liegen bei rd. 6,7 Mio. €. Außerdem sind 2,5 Mio. € als Festgeld angelegt. Da die weitere Entwicklung des Finanzierungsmittelbestandes vom unterjährigen Mittelabfluss sowie zu beschließenden Maßnahmen abhängt, wird die Verwaltung rechtzeitig vor Ablauf der Rückzahlungsfrist, die Entscheidung über Tilgung oder Umschuldung zur Beschlussfassung vorlegen. Die derzeitigen Konditionen für Kommunaldarlehen liegen bei 10 jähriger Zinsbindung bei ca. 1,15%.